

Migration - Macht - Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

der MigrantInnenbeirat der Stadt Leipzig lädt Sie herzlich zu der Auftaktveranstaltung seiner Vortrags- und Diskussionsreihe „**Migration - Macht - Gesellschaft**“ am kommenden Freitag ein:

"Integration in der postmigrantischen Gesellschaft"

24.03. - 18.30 Uhr

mit Prof. Naika Foroutan

Galerie für zeitgenössische Kunst Leipzig

Deutschland ist ein Einwanderungsland! Dennoch war und ist der Umgang mit ethnischer und religiöser Vielfalt bisher nicht selbstverständlich. Der Umgang mit Ambivalenzen wird nach wie vor vorwiegend als Konflikt und nicht als Potenzial zur Erneuerung der Gesellschaft verstanden. Rechtspopulisten fordern eine Rückkehr zur Homogenität und erzielen besorgniserregende Wahlerfolge. Es stellt sich daher die Frage, ob heterogene Gesellschaften wie die deutsche nicht doch ein übergeordnetes Selbst- und Leitbild brauchen, denn offenbar wird Vielfalt sonst als pures Nebeneinander empfunden.

Welche Konzepte und Strategien gibt es, um eine vielfältige Gesellschaft zusammenzuhalten? Welche Werte und Normen braucht es, um einer modernen, pluralen und offenen Demokratie gerecht zu werden? Wo können wir ansetzen, um als Gesamtgesellschaft voranzukommen?

Prof. Naika Foroutan

ist Professorin für „Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik“ an der Humboldt-Universität Berlin. Sie ist stellvertretende Direktorin des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) und im Vorstand des Rats für Migration.

Veranstaltungsreihe „Migration - Macht - Gesellschaft“

Der MigrantInnenbeirat der Stadt Leipzig lädt über das Jahr 2017 zu einer Vortrags- und Diskussionsreihe mit renommierten ExpertInnen ein.

24.03.2017, 18.30 Uhr: Prof. Naika Foroutan

Integration in der postmigrantischen Gesellschaft

Der Umgang mit ethnischer und religiöser Vielfalt war in Deutschland bisher nicht selbstverständlich. Die zunehmende gesellschaftliche Partizipation von Minderheiten ruft gar vielfältige Abwehrreaktionen hervor. Welche Konzepte und Strategien gibt es, um eine vielfältige Gesellschaft zusammenzuhalten?

13.04.2017, 19.00 Uhr: Prof. Paul Mecheril

Rassismus bildet!

Wie funktioniert Rassismus? Wieso erscheint eine Praxis, die den Zugang zu Ressourcen in einer Gesellschaft unterschiedlich gestaltet, legitim? Wie kann sich unsere Gesellschaft ein rassismuskritisches Verständnis aneignen und wie kann sich eine migrationsgesellschaftliche Öffnung vollziehen?

29.08.2017 – Prof. Aladin El-Mafaalani

Warum die Debatten über Integration zu kurz greifen

Woran erkennt man gelungene Integration? Welche Effekte sind zu erwarten, wenn Integration gelingt? In welchem Zusammenhang stehen Integration und Rassismus?

08.09.2017: Prof. Haci-Hallil Uslucan

Bildungsbeteiligung und Bildungserfolg von MigrantInnen

Welche Aspekte sind relevant für gelingende Integrationsprozesse? Welche strukturellen Hindernisse existieren? Welche sozialen und psychologischen Bedingungen spielen eine Rolle? Wie können wir Potenziale von Migration nutzen?

November 2017 - Monis Bukhara

Kommunikations- oder Kulturwandel? Kollaborativer Austausch und social media unter Geflüchteten

Erfahrungs- und Orientierungsraum unter Geflüchteten - was begünstigt Austausch und Unterstützung in sozialen Medien? Wie können Prozesse des Austauschs und Lernens aus der digitalen Kommunikation übertragen werden? Wie kann Engagement aus sozialen Netzwerken in die Gesellschaft hinein wirken?

Özcan Karadeniz

Projektkoordinator "Vaterzeit im Ramadan?!"

Verband binationaler

Familien und Partnerschaften e.V.

Geschäfts- und Beratungsstelle Leipzig

Arndtstr. 63

04275 Leipzig

Fon: 0341 231 97 730

Fax: 0341 211 20 52

Mail: karadeniz@verband-binationaler.de

www.vaterzeit.info

www.leipzig.verband-binationaler.de

Besuchen Sie uns auf Facebook unter

www.facebook.com/vaterzeitimramadan/

www.facebook.com/verbandbinationaler.leipzig

Das Bundesmodellprojekt „Vaterzeit im Ramadan“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“ (WOS)

--

Vorstandsmitglied im Bundesweiten Netzwerk Männlichkeiten, Migration und

Mehrfachzugehörigkeit e.V.

c/o Mannigfaltig e.V.

Lavesstr.3

30159 Hannover

Fon: 0511 2152855

Mail: info@netzwerk-mmm.de

www.netzwerk-mmm.de

